Neue Bienen-Arten aus Griechenland. (Hym.)

Von H. Friese, Jena.

1. *Ancyla holtzi* n. sp. ♂ ♀.

Nigra, griseo-hirta, ut A. oraniensis, sed crasse ruguloso-punctata; ♀ scopa grisea, ♂ metatarsis parallelis, calcaribus simplicibus. — Long. $7^1/_2$—9 mm.

Ancyla holtzi fällt durch die grobrunzelige Skulptur des Mesonotum auf, im ♀ ist die Scopa einfarbig gelbweiss, im ♂ Metatarsus und Calcar einfach.

♀. Schwarz, dicht und kurz gelbgreis behaart; Kopf und Thorax grob runzlig punktirt, etwas glänzend; Clypeus fast längsrunzelig, mit verdicktem Endrand, der vorne glatt ist; Antennen schwarz, mit bräunlicher Spitze; Mesonotum grob gerunzelt, besonders auch auf dem Scutellum, Area glatt, glänzend. Abdomen grob punktirt, seitlich fast gerunzelt; nur der Endrand von Segment 1 glatt; Segment 1 jederseits, 2—5 auf der Endhälfte breit gelbweiss befilzt, 6 rotgelb, am Rande schwarz befilzt; Ventralplatte 4—5 auffallend lang gelblich befranst; Scopa einfarbig gelbgreis; Metatarsus innen schwarzbraun, parallel, nach hinten stark verlängert; Calcar rotgelb; Flügel getrübt, Adern und Tegulae schwarzbraun. — L. $7^1/_2$—8 mm.

♂ wie das ♀, aber Thorax und Abdomen gleichartig gerunzelt und matt, Gesicht elfenbeinfarben wie bei *A. oraniensis*, auch die Bewehrung der Ventralplatte 5 gleichartig; aber Metatarsus nicht gekrümmt und parallel wie beim ♀ gebildet; Tibien III verdickt und sammt Metatarsus greis befilzt; Calcar einfach, normal. — L. 8—9 mm.

12 ♂ und 2 ♀ von Süd-Morea bei Kalavryta, 800 mtr., im August 1901 von *M. Holtz* gesammelt und ihm zu Ehren gewidmet.

2. *Ancyla nitida* n. sp. ♂.

Nigra, sparsim fulvo-hirta, disperse punctata, nitida, ut A. oraniensis, sed metatarsis parallelis, calcaribus simplicibus. — Long. 6—7 mm.

Ancyla nitida zeichnet sich durch den sparsam punktirten, glänzenden Körper und einfachen Metatarsus aus.

Schwarz, gelbbraun behaart, sparsam punktirt, Fühler rotgelb mit schwarzer Basis, unten deutlich gekerbt; Endglied flach gedrückt; Clypeus mit schwarzem Endrand, der mitten stark verbreitert und bebüschelt erscheint. Abdomen zerstreut und fein punktirt, glänzend; Endränder der Segmente kaum schmal weisslich befranst; Segment 7 gelb befilzt; Ventralplatte 5 nur mit einem dornartigen Fortsatz; jederseits davon ein gelblicher Haarbüschel. Beine schwarz, dünn greis behaart, grob punktirt, Metatarsus parallel; Calcar rotgelb, einfach. Flügel getrübt, Adern und Tegulae braun. — L. 6—7 mm.

a.) var. Fühler schwarz, L. 7 mm.

var. *nigricornis* n. var.

2 ♂ von Armenien, 1 ♂ (var.) von Griechenland.

3. *Ancyla cretensis* n. sp. ♀.

Nigra, sparsim fulvo-hirta, ut A. oraniensis, sed antennis rufis; abdominis segmento 6. rufo-tomentoso; scopa fusca. — Long. 6 mm.

Schwarz, kurz und sparsam gelblich behaart, wie *A. oraniensis*, aber Mesonotum grob und sparsam punktirt; Antennen rotgelb, mit dunkler Basis; Segmentränder weiss befranst; Segment 6 rot befilzt. Beine rotgelb behaart, Scopa einfarbig schwarzbraun; Calcar rotgelb; Flügel gebräunt; Adern und Tegulae braun. — L. 6 mm.

1 ♀ von Kreta (Griechenland).

Systematische Uebersicht der bekannten *Ancyla*-Arten.

1. *A. oraniensis Lep.*, 2. *A. brevis Dours*, 3. *A. holtzi Friese*, 4. *A. nitida Friese*, 5. *A. cretensis Friese*, 6. *A. compacta F. Moraw.*

Analytische Tabelle der *Ancyla*-Arten.

♀.

1. Scopa dunkelbraun bis schwarz . . . 2.

— Scopa gelbweiss . . . . 3.

2. Scopa einfarbig schwarzbraun, L. 6 mm.
5. *A. cretensis.*

— Scopa schwarz, mit heller Basis, Abdomen auf Segm. 1 u. 2 mit mehr oder weniger grosser, glatter Fläche; L. 7—8 mm.
1. *A. oraniensis.*

3. Mesonotum grob gerunzelt, aber glänzend; Segmentränder ganz schwarz, gelb befilzt; L. 8 mm.
3. *A. holtzi.*

— Mesonotum grob punktirt; Segmentränder häutig und gelblich; Basis und Endrand schneeweiss befilzt; L. 10 mm.
6. *A. compacta.*

♂.

1. Metatarsus gerade, nicht gekrümmt; Calcar normal 2.
— Metatarsus auffallend gekrümmt, mit stark erweitertem Ende; Calcar verlängert, mit knopfartiger Spitze und mit 4—5 gleichlangen, schwarzen Borstenhaaren am Grunde. 1. *A. oraniensis.*
2. Mesonotum grob gerunzelt, matt; Abdomen grob und dicht punktirt, fast matt; Beine III dicht greis befilzt; L. 8—9 mm. 3. *A. holtzi.*
— Mesonotum tief und grob aber zerstreut punktirt, stark glänzend; Abdomen feiner und sparsamer punktirt, glänzend; Beine III sparsam behaart, zerstreut grob punktirt, glänzend; 6—7 mm.
4. *A. nitida.*

4. ***Meliturga spinigera*** n. sp. ♂ ♀.

♀. *Nigra, griseo-hirta, clypeo nigro, longitudine sua duplo latiore, dense et crasse rugnloso-punctato; abdominis segmentis* 1 *et* 2 *crasse punctatis,* 3—5 *nitidis, basi crasse ruguloso-punctatis,* 5—6 *fulvo-hirtis.* — Long. 17—19 mm.

♂ *sparsim hirsuta; clypeo scapoque flavis, clypeo profunde emarginato, utrinque spina armato; labro concavo, glabro, antice triangulariter exciso; abdominis segmentis* 1 *et* 2 *longe hirsutis, dense punctatis, interstitiis subtilissime transversim rugulosis,* 3 *disperse,* 4 *et* 5 *sparsim punctatis,* 6 *fere glabro, nitidis,* 5 *utrinque lobato, marginibus elevatis; coxis II dentatis.* — Long. 18 mm.

Meliturga spinigera ist die grösste Art und schliesst sich der *M. spinosa* an, von welcher sie durch das concave, höckerlose, vorn dreieckig ausgeschnittene Labrum zu unterscheiden ist.

♀. Schwarz, gelbgreis behaart, deutlich punktirt, glänzend; Clypeus schwarz, doppelt so breit als lang, viel flacher als bei *M. clavicornis,* mit scharf gewinkelten Vorderecken; Labrum im viereckigen Ausschnitt des Clypeus sitzend, dicht und grob runzelig-punktirt; Antenne schwarz. Scutellum fast 2-beulig; diese Erhöhung wie die Scheibe des Mesonotum mit glatten Stellen. Abdomen auf Segment 1 lang greis behaart, 1 u. 2 ziemlich grob punktirt, 3—5 glänzend, grob runzelig-punktirt, fast verworren gerunzelt, Endrand von 5—6 rothgelb behaart. Beine schwarzbraun, greis behaart.

Flügel getrübt, an der Basis gelblich; Adern rotgelb; Tegulae braun. — L. 17—19 mm.

♂ viel sparsamer als *M. clavicornis* behaart, wie das ♀ gelbgreis, aber etwas dichter und länger behaart; Clypeus bis auf den Vorderrand und der Fühlerschaft vorne gelb, Clypeus stark convex, etwas verlängert, vorne tief ausgerandet; die Ecken je in einen schwarzen Dorn ausgezogen; Labrum klein, von 3 Seiten eingeschlossen, concav mit glatter Scheibe, vorne mit dreieckigem Ausschnitt; Antenne schwarzbraun, die Keule nicht länger als der dünne Basaltheil, Geissel unten gelb. Abdomen auf Segment 1 u. 2 lang und dicht greis behaart, flach und dicht punktirt, durch sehr feine Querrunzelung matt, 3 zerstreut, 4 u. 5 sparsam punktirt, 6 fast glatt, 3 wenig glänzend, 4—6 stark glänzend, 5 jederseits breitlappig erweitert, ausgebuchtet mit aufgeworfenem Rande, 6 mit eingedrücktem, blassgefärbtem Endrand, 7 parallel, sehr tief ausgeschnitten; Ventralplatten äusserst fein quergerieft, die letzte aufgebogen. Beine schwarzbraun, Coxae II gezahnt. Flügel wie beim ♀. L. 18 mm.

2 ♂ und 1 ♀ aus Nord-Morea von Erymth. H. Vlasis, 1000—1300 mtr., Juli—August, durch *M. Holtz* gesammelt; 1 ♀ aus Klein-Asien.

Tabellarische Uebersicht:

♀.

1. Clypeus wenig breiter als lang, stark vorgewölbt; Clypeus meist gelb; L. 15—16 mm. *M. clavicornis.*

— Clypeus abgeflacht, doppelt so breit als lang, dicht und grob runzelig punktirt, schwarz; Segment 3—5 glänzend, erhabener Basaltheil zerstreut grobrunzelig punktirt; L. 16—19 mm. *M. spinigera.*

♂

1. Clypeus und Coxae unbewehrt; L. 15—16 mm. *M. clavicornis.*

— Clypeus jederseits in schwarzen Dorn verlängert; Coxae II bedornt . . . . 2.

2. Labrum an der Basis mit Höcker; Segmente dicht punktirt, wenig glänzend; L. 15 mm. *M. spinosa.*

— Labrum unbewehrt, concav, vorne dreieckig ausgeschnitten; Segment 1 u. 2 dicht punktirt, matt, 3 zerstreut, 4 u. 5 sparsam punktirt, 6 fast glatt; 3 wenig, 4—6 stark glänzend, 5 jederseits lappig erweitert, mit aufgeworfenem Rande; L. 18 mm. *M. spinigera.*